

## **Portfolioprüfungen**

Ab dem Wintersemester 2025/26 werden einige Module mit Portfolioprüfungen abgeschlossen. In diesem Dokument finden Sie Erläuterungen dazu, was eine Portfolioprüfung ist und wie diese bewertet wird.

### **Hintergrund**

Die Portfolioprüfung erhöht die Sicherheit gegen die unautorisierte Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) bei Modulprüfungen. Durch die Kombination mehrerer Prüfungselemente ermöglicht sie einerseits eine kompetenzorientierte Bewertung schriftlicher Leistungen und schützt gleichzeitig vor Täuschungsversuchen. Dies wird beispielsweise dadurch erreicht, dass die Möglichkeit besteht, schriftliche Arbeiten in unterschiedlichen Stadien mit einer Reflexion der Arbeitsschritte einreichen zu lassen und indem die schriftlichen Arbeiten verpflichtend in mündlichen Prüfungselementen reflektiert und begründet werden müssen. So wird eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Prüfungsstoff gefördert und die Eigenständigkeit der Prüfungsleistungen gewährleistet.

### **Was ist eine Portfolioprüfung?**

Eine Portfolioprüfung ist eine Modulprüfung, die sich aus mehreren Prüfungselementen zusammensetzt und im Gegensatz zu einer Teilleistung als Gesamtleistung bewertet wird.

In den Modulhandbüchern zum Lehramt der Studiengänge BA GyGe, BA HRSGe, MA GyGe und MA HRSGe besteht sie aus einem schriftlichen Prüfungselement und einem mündlichen Prüfungselement. Das schriftliche Prüfungselement kann dabei zudem in kleinere Abgaben unterteilt werden. Die Details zu den genauen Formaten und dem Zeitplan werden Ihnen von den jeweiligen Prüfer:innen zu Beginn der Lehrveranstaltungen bzw. in der Sprechstunde, wenn Sie die Anmeldung zur Prüfung besprechen, bekannt gegeben.

### **Was ist ein Prüfungselement?**

Es gibt unterschiedliche Formen der Prüfungselemente. In den Modulhandbüchern der Philosophie gibt es schriftliche und mündliche Prüfungselemente.

Bei den schriftlichen Prüfungselementen müssen Sie eine oder mehrere schriftliche Leistungen einreichen. Die Details dazu werden von den Prüfer:innen festgelegt. In der Regel besteht ein Teil des Prüfungselements darin, eine schriftliche Argumentation zu einer philosophischen Fragestellung zu verfassen. Möglich ist dabei, dass Sie unterschiedliche Abgaben haben, bei denen Sie z.B.

zunächst nur Ihre Fragestellung und eine kurze Reflexion darüber, wie Sie auf diese Fragestellung gekommen sind und warum Sie diese für wichtig halten, einreichen müssen. Die fertige Argumentation in Form einer Hausarbeit ist eine weitere Abgabe innerhalb des schriftlichen Prüfungselements.

Das mündliche Prüfungselement besteht immer aus einem 15-minütigem Gespräch mit Ihrer/Ihrem Prüfer:in (plus Beisitzer:in) über den Inhalt Ihrer schriftlichen Leistung innerhalb der Portfolioprüfung und dient der gemeinsamen Reflexion Ihrer Arbeitsschritte und der einzelnen Argumente innerhalb Ihres schriftlichen Prüfungselements.

### **Müssen alle Prüfungselemente einer Portfolioprüfung bestanden werden?**

Bei einer Portfolioprüfung werden die Prüfungselemente nicht einzeln bestanden. Die Modulprüfung wird als Gesamtleistung bewertet und benotet. Eine Wiederholung einzelner Prüfungselemente ist nicht möglich. Sollte die Modulprüfung als nicht ausreichend bewertet werden, muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.

### **Wie wird die Portfolioprüfung benotet?**

Es wird eine gemeinsame Note für alle Prüfungselemente vergeben. Diese wird zunächst vorläufig auf Basis der schriftlichen Leistung bestimmt. Die mündliche Prüfungsleistung muss bestanden werden, damit die Modulprüfung insgesamt als bestanden gilt. Die Note für die gesamte Modulprüfung wird von der oder dem Prüfer:in in BOSS eingetragen.

### **Wie läuft die Anmeldung zur Portfolioprüfung?**

Die Anmeldung läuft – wie bei allen Modulprüfungen – über BOSS. Da die Portfolioprüfung als einzelne Modulprüfung gilt, muss auch nur eine Prüfungsnummer angemeldet werden.